

Zu Gast in Thüringen

21.02.2020 09:43 von Johannes Oswald

Im Hinspiel musste sich der TSV Grafing nach langem Kampf gegen den VC Gotha mit 2:3 (22:25, 23:25, 25:16, 25:14, 18:20) geschlagen geben und auch die aktuelle Tabellensituation verspricht ein Spiel auf absoluter Augenhöhe. Grafing belegt aktuell den fünften Platz und der Gastgeber rangiert ebenfalls mit 11 Siegen auf Rang 6.

Der Gastgeber selbst spricht in seinem Pressevorbericht von einem offenen Spiel: "Aus dieser Situation heraus ist also mit einer offenen Partie zu rechnen, in der nicht zuletzt die Tagesform entscheiden wird." und Gothas Trainer Jonas Kronseder meint: "Wir wollen gegen Grafing an die über weite Strecken gute Leistung vor zwei Wochen in Karlsruhe anschließen. Für uns ist es ein wichtiges Spiel, weil wir mit einem Sieg unserem Ziel, den endgültigen Klassenerhalt frühzeitig zu sichern, ein großes Stück näher kämen." Außerdem sehen die Thüringer positiv auf eine Rückkehr von Diagonalangreifer Niederlücke, der sich nach langer Verletzungspause wieder voll im Mannschaftstraining befindet.

Anders bei den Bärenstädtern, die unter der Woche mit krankheitsbedingten Ausfällen zu kämpfen hatten und hinter einigen Spielern noch gesundheitsbedingte Fragezeichen stehen. "Wir werden nicht mit voller Kapelle nach Gotha fahren können, aber unser Kader ist breit genug ein gutes und schlagkräftiges Team aufs Parkett zu schicken.", sieht Grafings Manager Johannes Oswald das eigene Team in leichter Außenseiterrolle. Nicht zuletzt wegen der aktuellen Auswärtsschwäche und der Heimstärke der Blue Volleys Gotha. "Wir wissen was wir können und erwarten einen offenen Schlagabtausch mit vielen umkämpften Ballwechseln, es ist Zeit auch wieder auswärts zu performen.", freut sich Oswald.